



Frieden schaffen ohne Waffen

Viele Organisationen reagieren auf die Militarisierung und Rekrutierung der Bundeswehr mit alternativen Aktionen.

Als Beitrag zur Friedenserziehung zeigt die Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e.V. (DFG-VK) – Gruppe Frankfurt

die Ausstellung

WOW

Wirksam ohne Waffen

mit weltweiten Beispielen gewaltfreier Interventionen
in Zusammenarbeit mit dem Bund für soziale Verteidigung e.V.

Mittwoch 7.9.2016 – Samstag 17.9.2016
täglich von 10 – 18 Uhr (außer sonntags)
in den Räumen der DFG-VK
Mühlgasse 13 | 60486 Frankfurt (Bockenheim)
Telefon: 069 431440
E-Mail: dfgvkhessen@t-online.de
www.dfg-vk-hessen.de

Der Eintritt ist kostenlos !

Die Ausstellung wird durchgehend von Mitgliedern der DFG-VK betreut.

Tafel 1 | Begriffe, Assoziationen und Einführung ins Thema

Tafel 2 – 3 | Shanti Sena und die „Rothemden“ des Abdul Ghaffar Khan

Die von Gandhi und seinem paschtunischen Counterpart Abdul Ghaffar Khan erdachte „Friedensarmee“ (Shanti Sena) ist das erste Beispiel gewaltfreier Interventionen.

Tafel 4 | Peace Brigades International in Lateinamerika

Pbi ist eine Menschenrechtsorganisation, die durch die Präsenz internationaler Freiwilligenteams in Konfliktgebieten Menschenrechtsverteidiger_innen schützt

Tafel 5 | Ecumenical Accompaniment Project Palästina und Israel

EAPPI begleitet Palästinenser_innen und Israelis bei ihren gewaltfreien Aktionen und unternimmt mit ihnen Anstrengungen zur Beendigung der Besatzung. Durch die sichtbare Anwesenheit von Freiwilligen soll Gewalt im Alltag vor Ort verhindert werden.

Tafel 6 | Witness for Peace (Nicaragua)

WfP verbindet dezentral angelegte Proteste und Öffentlichkeitsarbeit mit gewaltfreier Präsenz vor Ort. In Nicaragua beinhaltete diese Präsenz symbolische Märsche und Mahnwachen, die Begleitung von gefährdeten Individuen/Gemeinden und viele weitere Aktionen.

Tafel 7 | Balkan Peace Team

Die Freiwilligen des Balkan Peace Teams waren zwischen 1994 und 2001 in Kroatien, Serbien und Kosovo im Einsatz um Informationen über die Menschenrechtssituation zu sammeln sowie Kontakte zwischen Friedensgruppen und Studierenden zu vermitteln.

Tafel 8 | Ziviler Friedensdienst: Arbeit des Forums ZFD in Israel/Palästina

Der 2001 in Deutschland etablierte und vom Entwicklungsministerium finanzierte ZFD unterstützt Friedensarbeit in Krisengebieten durch die Entsendung von Friedensfachkräften.

Tafel 9 | Nonviolent Peaceforce: Arbeit im Sudan

NP schützt Zivilist_innen in Krisengebieten vor Gewalt. Gemischte Teams mit internationalen und nationalen Fachkräften werden vor Ort etabliert. Durch die Anwesenheit werden gewalttätige Übergriffe auf die Zivilbevölkerung verhindert. NP setzt verschiedene Instrumente ein, um Gewalt vorzubeugen. Dazu gehören u.a. der Aufbau von Frühwarnsystemen und Schutzbegleitung.

Tafel 10 | Kosovo Verification Mission der OSZE

Ziel der Mission war vor allem die Überwachung des Waffenstillstandes zwischen Serbien und der Kosovo-Befreiungsarmee.

Tafel 11 | Bantay Ceasefire (Projekt aus Mindanao (philippinische NROs)

Ziel der Initiative Bantay Ceasefire ist die unabhängige Überwachung des Waffenstillstandes und des Friedensprozesses zwischen der philippinischen Regierung und der Rebellengruppe Moro Islamic Liberation Front (MILF)

Tafel 12 | Situation heute, Anregungen, Adressen etc.